

PROGRAMM

22. Mülheimer HERBSTBLÄTTER

6.10. – 17.11.2020

Autoren / Autorinnen · Texte · Musik



Bei allen Veranstaltungen gibt es einen Büchertisch
(Buchhandlung oder Autor / Autorin).



Bücherträume

HILBERATH & LANGE
BUCHHANDLUNG

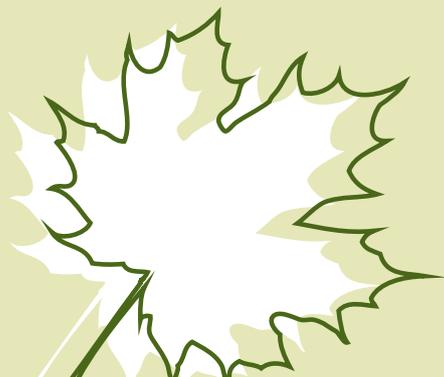
Buchhandlung
am Löhberg Nr. 4

Die Eintrittskarten sind – bis auf Ausnahmen – **nur** in der Stadtbibliothek
im MedienHaus in der 1. Etage erhältlich.
Kartenreservierungen auch unter Tel.: 0208 / 455 41 41 oder
Fax: 0208 / 455 41 25 oder per E-Mail: stadtbibliothek@muehlheim-ruhr.de

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Claudia vom Felde, Tel.: 0208 / 455 41 58

claudia.vom.felde@muehlheim-ruhr.de



„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“ (Friedrich Hölderlin)

Die „Mülheimer Herbstblätter“ unterhalten Sie bereits seit 22 Jahren. Um eine Fortsetzung gebangt haben wir bisher nur aus finanziellen Gründen. Die jetzige Corona-Krise ist aber eine ernsthafte gesundheitliche Bedrohung für alle und auch die Stadtbibliothek kann nur langsam zu einer Art Normalität zurückkehren. Daher freuen wir uns sehr, Ihnen auch in 2020 eine kleine Veranstaltungsreihe mit einer begrenzten Besucheranzahl und unter Beachtung der geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften anbieten zu können.

„Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.“ (Dalai Lama)

Wir wünschen uns, dass Ihnen die „Herbstblätter“ eine Ablenkung vom Alltag bieten. Dabei können Sie sich entspannen, begeistern und verzauern lassen und auch gemeinsam mit uns auf Abenteuerreise begeben.

Matthias Reuter begeistert Sie mit einem „Best-of“ seiner bekannten Comedy. Sie werden feststellen, dass Christian Morgenstern auch 150 Jahre nach seinem Geburtstag sehr aktuell ist. York Hovest nimmt Sie im Kanu mit über den Atlantik. Bei klang.text.ruhr trifft Literatur auf Musik. Dr. Tillmann Bendikowski entführt Sie in ein spannendes Jahr im Mittelalter. Und bei Stephan Dierichs wird es beim Verkosten des Weins diesmal spannend und kriminalistisch. Auch die Krimi-Cops werden erneut zu Gast sein und Ihre Lachmuskeln strapazieren.

Integriert in die „Mülheimer Herbstblätter“ ist wieder eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Stadtarchiv. Eine Ausstellung wird während der „Herbstblätter“ gezeigt und am Dienstag, 6. Oktober 2020 mit einer Vernissage eröffnet. Die beliebte Musikreihe „Mittwochs ... im MedienHaus“ kann leider in diesem Jahr nicht stattfinden.

Ihre Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr

Auch in diesem Jahr gilt unser besonderer Dank der Leonhard-Stinnes-Stiftung, der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, dem Freundeskreis der Stadtbibliothek, der innogy sowie unseren vielen Kooperationspartnern und -partnerinnen für ihre Unterstützung.



 **Sparkasse**
Mülheim an der Ruhr




innogy

Matthias Reuter

„Unfugskarton“ – Musikkabarett und Geschichten

Matthias Reuter öffnet den Unfugskarton und spielt Songs, Gedichte und Geschichten aus den letzten fünfzehn Jahren. Denn da hat sich einiges angesammelt, das man aus dem Karton holen kann: Stories aus der Ruhrgebietsreihe „Schrecken des Alltags“, Songs über Haftpflichtversicherungen und russische Hacker, Gedichte über die kriminelle Ader der Kanzlerin oder chattende Letten im Schatten von Lappland. Vieles davon wurde in Mülheim schon bei Vorpremieren und Leseabenden erstmals gespielt, denn Reuter kommt gern und regelmäßig in die Bibliothek. Natürlich am liebsten live und mit Publikum. Denn ohne Publikum macht es weniger Spaß. Und Auftreten ohne Spaß ist wie Ouzo ohne Alkohol. Und der Humor freut sich ja auch, wenn er mal wieder rauskommt.

Matthias Reuter



Matthias Reuter ist Autor und Musikkabarettist aus dem Ruhrgebiet. Er studierte Germanistik auf Magister (hat also Kleinkunst-Fachabitur) und kann seit 2010 davon leben (sagt das Finanzamt). Bis 2070 muss er davon leben (sagt sein Rentenbescheid).

Für seine Auftritte hat er einige Kabarettpreise bekommen, zuletzt den Jury- und Publikumspreis des Dresdner Satirepreises 2019. Das Kurzgeschichtenbuch „Rentnerfischen im Hallenbad“ erschien im November 2019 im Berliner Satyr-Verlag.

Dienstag, 6. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3

Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Sorgt für ungehinderte Lebensfreude.

Sparkasse – mehr als eine Bank.

 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr



Wolfgang Hausmann, Christa Böhner, Michael Lohmann
„Eine Wahrheit kann erst wirken, wenn der Empfänger
für sie reif ist.“ – von Christian Morgenstern

Christian Morgenstern hat der Nachwelt auf vielfältige Weise ernste und humorige Dichtung beschert. Er liebte und beherrschte das Spiel mit der Sprache. In seinen „Galgenliedern“ verfremdete er beispielsweise die Wirklichkeit, um auf diese Weise eine neue zu schaffen.

Kurt Tucholsky würdigte ihn mit folgenden Worten: „Es ist aber auch zu hübsch: Man lacht sich krumm, bewundert hinterher, ernster geworden, eine tiefe Lyrik, die nur im letzten Moment ins Spaßhafte abgedreht ist – und merkt zum Schluss, dass man einen philosophischen Satz gelernt hat ...“



Wolfgang Hausmann öffnet bereits seit 2007 gerne seinen Bücher-schrank vor Publikum. Er taucht dabei in das Leben und die Zeit der Dichter und Dichterinnen ein und betrachtet ihre Werke aus diesem Blickwinkel neu.

Christa Böhner wirkte an der „Kleinen Bühne“ des Mülheimer Backsteintheaters bis zu ihrer Auflösung mit und ist auch heute noch an der „Großen Bühne“ vor und hinter der Bühne tätig. Mit Wolfgang Hausmann war sie bereits mit dem gemeinsamen Programm zum 150. Geburtstag von Else Lasker Schüller in der Stadtbibliothek zu Gast.

Michael Lohmann hat an der Musikhochschule Dortmund Gitarre und Klavier studiert. Er ist Dozent an den Musikschulen Bochum und Dortmund für Rock- und Jazzgitarre sowie Klavier und Leiter verschiedener stilistischer Ensembles. Durch seine musikalische Begleitung am Klavier wird das lyrische Programm des Abends hervorragend ergänzt.

Freitag, 9. Oktober 2020, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird von der Sparkasse Mülheim gesponsert.

York Hovest „Helden der Meere“



Um auf die Bedrohung der Weltmeere und ihrer Ökosysteme aufmerksam zu machen, startete York Hovest mit zwei Freunden, Andreas Stollreiter und Rainer Ballwanz, eine abenteuerliche Fahrt mit dem Kanu über den Atlantik. In 50 Tagen haben sie nach ihrem Start von Gran Canaria mithilfe der Passatwinde und ihrer eigenen Muskelkraft die 5.000 Kilometer bis Barbados auf den Kleinen Antillen überwunden.

Diese Fahrt war Bestandteil des Projektes „Helden der Meere“, in dem sich York Hovest auf die Suche nach Menschen macht, die bereits nach Lösungswegen für die Rettung der Meere geforscht haben. In seinem Multimediavortrag nimmt er seine Zuhörer und Zuhörerinnen mit auf seine Expedition, in ein Abenteuer mit all seinen Schwierigkeiten, Hindernissen und seiner Faszination.



York Hovest, geboren 1978 in Wesel, ist ein international erfolgreicher investigativer Fotograf. In hunderttägigen Expeditionen erforscht er die entferntesten Gebiete unserer Erde und möchte dabei die Schönheit der Natur, der Menschen und ihrer Kultur zeigen, denn sie sind es, die es zu schützen gilt. Er lebt mit seiner Familie in München.

Freitag, 16. Oktober 2020, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird von der Sparkasse Mülheim gesponsert.

klang.text.ruhr „Sprache trifft auf Musik, Lesung trifft auf Konzert“

Autoren und Autorinnen aus dem Ruhrgebiet treffen auf das Trio „Pep Ventura“ und inspirieren sich gegenseitig.

klang.text.ruhr ist ein kombiniertes Programm aus Lesung und Konzert, welches erstmalig in 2019 in fünf verschiedenen Bibliotheken des Ruhrgebietes stattfand. Lokale Autoren und Autorinnen sowie Schreibwerkstätten präsentieren Kurzgeschichten, Romanauszüge und Gedichte.

Das Trio „Pep Ventura“ (www.pepventura.de) aus Essen und Berlin übernimmt den musikalischen Teil. Das Ensemble hat Erfahrung mit der Verbindung von Musik und Literatur. Der Austausch zwischen Autoren bzw. Autorinnen, Publikum und den Musikern erfolgt auf Augenhöhe und im Konzertformat.

Es ist spannend zu beobachten und zu hören, wie der Vortrag der Lesenden unmittelbar Einfluss auf die musikalische Darbietung hat und sich beide Kunstformen mischen.



Dienstag, 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: kostenlos

Dr. Tillmann Bendikowski
„Ein Jahr im Mittelalter“

Die Faszination des Mittelalters ist auch heute noch bei vielen Menschen vorhanden. Essen und Feiern, Reisen und Kämpfen, Herrschen und Strafen, Glauben und Lieben sind die Themen, denen Dr. Tillmann Bendikowski anhand eines Jahresablaufes nachgeht. Er beschreibt sehr anschaulich und mithilfe vieler zahlreicher Abbildungen wie die Menschen im Mittelalter lebten. Und dies gelingt ihm so gut, dass es seine Zuhörer und Zuhörerinnen in die Welt vor 1.000 Jahren hineinzieht.

Begleiten Sie uns auf eine Reise ins Mittelalter.



Dr. Tillmann Bendikowski

Dr. Tillmann Bendikowski ist Autor, Journalist und Historiker. 1999 hat er bei Prof. Hans Mommsen an der Ruhr-Universität in Bochum promoviert. Als Gründer und Leiter der Medienagentur Geschichte in Hamburg schreibt er Beiträge für Printmedien und Hörfunk. Er wirkt zudem an der Realisierung von Forschungsprojekten und historischen Ausstellungen mit. In Vorträgen zeichnet ihn die Fähigkeit aus, auch schwierige Themen sehr lebendig zu vermitteln. In Mülheim begeisterte er die Zuhörer und Zuhörerinnen bereits drei Mal bei Veranstaltungen im Stadtarchiv und in der Stadtbibliothek.

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: kostenlos

Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtarchiv

Stephan Dierichs
„Die kriminalistische Weinlesung“

Stephan Dierichs, auf vielfachen Wunsch seiner Zuhörenden und Weinverkostenden bereits zum sechsten Mal in Mülheim an der Ruhr zu Gast, zeigt Ihnen diesmal, dass Krimi und Wein durchaus eine sehr reizvolle Kombination sein können.

„Warum gehen dem Ehemann immer die Haare aus, wenn er eine Affäre hat?“
„Wie wird eine Weinschorle zum Auslöser für einen Mord?“ „Warum sollten Sie sich schlecht gespülte Gläser genauer ansehen?“

Diese und andere nicht immer ganz ernst gemeinte Anregungen für Verbrechen begierende Personen zeigt, spricht und spielt Ihnen Stephan Dierichs vor. Passend zu den Kriminalgeschichten mit unterschiedlichen Tatorten werden diesmal Weine aus verschiedenen Weinregionen verkostet. Dazu erklärt Stephan Dierichs, wie immer amüsant und fachkundig, was den Wein zu einem einzigartigen Getränk macht, wie man seine Qualität einschätzen kann oder wieviel Wasser eigentlich im Wein ist.

Stephan Dierichs ist Schauspieler, ehemaliger Winzer und Autor von Sachbüchern. Mit seinen Weinlesungen zu verschiedenen Themen und Anbaugeschichten ist er deutschlandweit unterwegs.



Stephan Dierichs

Freitag, 6. November 2020, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) / 12 Euro (Abendkasse)

Die Krimi-Cops „Teufelshaken“ und „Best-of“

Kriminalhauptkommissar Struhlmann, genannt Struller, ahnt Schlimmes und muss seinen Praktikanten Jensen wieder rekrutieren ...

Im Keller der Düsseldorfer Traditionsbrauerei Uerige in der dortigen Altstadt wird der dienstälteste Köbes tot aufgefunden, ausgerechnet von einem Altbierfass erschlagen. Ein Unfall?

Außerdem wird eine männliche Leiche im Mönchsgewand mit merkwürdig angeordneten Stichwunden gefunden. Kein Unfall!



Krimi-Cops

Die Krimi-Cops sind bereits mehrfach in Mülheim an der Ruhr zu Gast gewesen und es erwartet Sie nicht nur ein spannender, sondern ebenso ein amüsanter Abend.

Hinter dem Pseudonym „Krimi-Cops“ verbergen sich die sechs Düsseldorfer Polizisten Stephan Engel, Ingo Hoffmann, Martin Niedergesähs, Carsten Rösler, Klaus Stichelbroeck und Carsten Vollmer, die sich bereits 2007 für ihr erfolgreiches Romandebüt „Stückwerk“ zusammengefunden haben.

Dienstag, 17. November 2020, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird von innogy gesponsert.

KLAUS WIESEL

BLATT
ROST

29.9. - 19.11.2020

Arbeiten 2019/2020 – Vernissage 29.9. 19:00h

Kunstwerke, ausschließlich kreiert mit Farben aus den Ergebnissen von Oxidation bzw. Korrosion diverser Metalle. Für seine Arbeiten hat Wiesel den Begriff „Ferrugorelle“ entwickelt, abgeleitet vom Lateinischen „Ferrugo“ = Rost/Eisenrost.

Kontakt wiesel.klaus@web.de

Stadtbibliothek im MedienHaus
Erdgeschoss und 3. Etage

www.stadtbibliothek-muelheim.de

bibliothek.aktiv
mülheim an der ruhr
stadtbibliothek



Freundeskreis der
Stadtbibliothek
Mülheim an der Ruhr e.V.

Bereichern Sie mit uns die Stadtbibliothek!

Mit Ihrer Hilfe bleibt das Angebot unserer
Mülheimer Stadtbibliothek umfangreich,
vielseitig, aktuell und fortschrittlich.

Unterstützen Sie unser bürgerschaftliches
Engagement und werden Sie Mitglied im
Förderverein der Stadtbibliothek.
Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro,
ohne weitere Verpflichtung für Sie.

**Wir informieren Sie gerne
über unsere Aktivitäten.**

Tel.: 0152 24 35 92 77
E-Mail: b.jaenigen@web.de



Mittwochs ...im

Coronabedingt
entfällt die beliebte Musikreihe
in der Saison 2020/21.

29.04.2020

MedienHaus

Synagogenplatz 3

Mülheim an der Ruhr

Einlass: 19:00
Konzert: 20:00 bis 22:00

Der Hut geht rum !



Impressum



Konzept und Redaktion

Claudia vom Felde

Gestaltung

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)

E-Mail: grafik@mst-mh.de

Titelfoto

fotolia.de

Wir danken für die freundliche Überlassung folgender Fotos

Matthias Reuter: © Sebastian Möllecken

Wolfgang Hausmann; Christa Böhner; Michael Lohmann:

© privat

York Hovest: © privat

Klang.Text.Ruhr: © Volker Beushausen

Dr. Tillmann Bendikowski: © C.Bertelsmann

Stephan Dierichs: © privat

„Krimi-Cops“: © privat

Druck Stadtdruckerei Mülheim an der Ruhr

Auflage 3.000 Exemplare